



Seit über 25 Jahren zufriedene Kunden

ASEPTOMAN®

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel



- hervorragendes Rückfettungssystem
- hautschonend durch rückstandsfreie Wirkstoffe
- hautverträgliche Basis: Isopropanol

Eigenschaften

ASEPTOMAN ist ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel zum Einreiben in die Haut. Es ist besonders hautverträglich, da es keine kumulierenden Langzeitwirkstoffe enthält, die sich auf der Haut anreichern können und evtl. zu Hautreizungen führen. ASEPTOMAN enthält hochwertige rückfettende Inhaltsstoffe.

Anwendungsgebiete

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion

Anwendung

Dosieranleitung:

Einreiben in die trockenen Hände.

Hygienische Händedesinfektion. konz. 30 Sek.*
Chirurgische Händedesinfektion konz. 1,5 Min.*

*Die Hände/Unterarme müssen während der gesamten Applikationszeit durch das konz. Präparat feucht gehalten werden.

Wirkungsspektrum:

- bakterizid
- tuberkulozid
- fungizid (C. albicans)/levurozid
- begrenzt viruzid (Ergebnisse aus In-Vitro-Versuchen gegen BVDV und Vakzinia-Virus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. HBV/HIV/HCV/Influenza-/ Grippe-Viren).
- wirksam gegenüber unbehüllten Viren (Noro-, Rotaviren)

Konzentration und Einwirkzeiten

Hygienische Händedesinfektion gem.			
VAH/DGHM/EN 1500	konz.	30	Sek.
Chirurgische Händedesinfektion gem			
VAH/DGHM/EN12791	konz.	1,5	Min.
begrenzt viruzid gem.			
RKI-Empfehlung:	konz.	15	Sek.
Noro-Viren (MNV)			
	konz.	1	Min.
Rota-Viren			
	konz.	15	Sek.*

*Für die hyg. Händedesinfektion ist mindestens eine Einwirkzeit von 30 Sek. einzuhalten

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:
arzneilich wirksamer Bestandteil:
63,1 g 2-Propanol
sonstiger Bestandteil:
1,3 -Butandiol, Lanolin-poly(oxyethylen)-xx,
Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. Enthält Wollwachs.

Gebindegrösse	VE	PZN	EAN Gebinde	Artikelnummer
150 ml Kittelflasche	20	0201862	4260055041526	DT-403-0015
500 ml Spenderflasche	20	0201879	4260055041540	DT-403-005
750 ml Kängupack	12	-	4260055041557	DT-403-0075
1 L Spenderflasche	12	0201885	4260055041564	DT-403-010
5 L Kanister	3	0201891	4260055041588	DT-403-050

PIF-DT0001 09/11

ASEPTOMAN®

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

Besondere Hinweise

Alkoholhaltig, entzündlich. Flammpunkt: 23 °C. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen. Nicht mehr als 50 ml pro m² ausbringen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft; in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Warnhinweis: Entält Wollwachs. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter sterilen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Nebenwirkungen

Insbesondere bei häufigen Anwendungen kann es zu kontaktirritativen Hautreaktionen (z.B. Rötung, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Gegenanzeigen

Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich verwenden. Wirkstoff: keine Gegenanzeigen bekannt. Hilfsstoffe: Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

Gutachten

Prof. Dr. Peter Heeg, Krankenhaushygieniker, Tübingen:
Gutachten über die Eignung zur hygienischen (DIN EN 1500) und chirurgischen Händedesinfektion (DIN EN 12791) nach DGHM/VAH-Richtlinien.

Prof. Dr. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/M.:
Gutachten über die Eignung zur hygienischen (DIN EN 1500) und chirurgischen Händedesinfektion (DIN EN 12791) nach DGHM/VAH-Richtlinien.

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen:
Gutachten zur Rota-Viren-Wirksamkeit.
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit.
Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit.
Gutachten zur H1N1/H5N1-Wirksamkeit.

Prof. Werner, Hygieniker, Schwerin:
Gutachten zur MNV-(Noro-) Wirksamkeit.

Derma Consult GmbH, Gesellschaft zur Prüfung von Dermatika:
Gutachten zur Hautverträglichkeit (geprüft im Patch-Test)

Dr. Ingrid Rapp, Virologin, Ochsenhausen:
Gutachten zur BVDV-Wirksamkeit.
Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden.

Dosierhilfen

Euro-Wandspender, Dosierpumpe für 500-ml und 1-Liter-Flasche, Dosierpumpe für 5-Liter-Kanister, Kanisterumfüllhahn, Kanisterschlüssel

Registrierung und Zertifizierung

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des VAH.

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des RKI.

Zugelassen nach AMG in der Bundesrepublik Deutschland. Zul.-Nr. 24562.00.00